

ZIELERREICHUNGSGRAD NACHHALTIGKEITZIELE 2019–2022



Der Zielerreichungsgrad wird jährlich in einem Review-Prozess überprüft. Dazu betreibt IWB ein strukturiertes Monitoring der relevanten Kennzah-


len und Messindikatoren (siehe Seite 67 f.). Damit stellt IWB sicher, rechtzeitig reagieren zu können, falls Zwischenziele nicht erreicht werden.

Nachhaltigkeitsziele

(gemäss Beschluss der IWB-Geschäftsleitung Ende 2018)

Handlungsfeld und Zielsetzung	Prioritäre Massnahmen	Ziel- erreichung ¹	Erläuterung
Ziel 1: Reduktion CO₂-Ausstoss			
Nach Vorgabe der Pariser Klimaziele wird IWB die CO ₂ -Emissionen ihres Energieabsatzes bis 2030 um 67 Prozent gegenüber 1990 verringern. Bis Ende 2020 reduziert IWB den eigenen CO ₂ -Ausstoss und den CO ₂ -Ausstoss ihres Energieabsatzes insgesamt um 40 Prozent gegenüber dem Referenzjahr 1990. Ab 2021 plant IWB eine Reduktion des CO ₂ -Ausstosses um jährlich 3 Prozent.	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Strategie Wärmetransformation und Masterplan Wärme • Kontinuierliche Reduktion des Erdgasabsatzes • Überführung von Erdgas- und Contracting-Kunden auf erneuerbare Energieträger • 80 Prozent CO₂-neutral produzierte Fernwärme, mit Inbetriebnahme Rauchgas-Wärmepumpe KVA Ende 2020 und Ausbau Fernwärmeproduktion mit Holzpellets und Biogas • Temperaturabsenkung im Fernwärmenetz von 170 °C auf 120 °C bis 2025 • Erhöhung Stromproduktion mit Photovoltaik und Steigerung Absatz Ökostrom 	→	<ul style="list-style-type: none"> • IWB setzt auf Basis des Teilrichtplans Energie 2020 den Masterplan Wärmetransformation in Basel um. Bis 2030 plant IWB, ca. 4500 und bis 2035 ca. 6700 zusätzliche Kunden ans Fernwärmenetz anzuschliessen. • Zielwert 2022 mit minus 54 Prozent gegenüber 1990 deutlich übertroffen (571 000 t CO₂-Äq.). • Der Erdgasabsatz sank gegenüber dem Vorjahr deutlich um rund minus 19 Prozent. Dies allerdings zum grössten Teil aufgrund der warmen Witterung. Die Überführung von Kunden auf erneuerbare Energie wird erst in den Folgejahren spürbar. • Der CO₂-neutrale Anteil der Fernwärmeproduktion (ohne Dampf) liegt 2022 bei 76 Prozent und damit deutlich über dem Vorjahr (68 Prozent), durch verminderten Einsatz von Erdgas und erhöhten Einsatz von Holz und Biogas. • Erhöhung der Stromproduktion mit PV gegenüber Vorjahr um mehr als 14 Prozent auf rund 21 GWh.
Ziel 2: Nachhaltige Mobilität			
IWB will die Infrastrukturdienstleisterin für Elektromobilität in der Nordwestschweiz werden und schafft dafür bis 2022 wesentliche Voraussetzungen vor allem im Bereich Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Dabei setzt sich IWB für mehr Ladeinfrastruktur und Dienstleistung, für die Elektrifizierung von Fahrzeugen und der eigenen Flotte sowie für Mobilitätslösungen ein.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierlicher Ausbau des Ladenetzes für Elektromobilität und Ladelösungen: privat, öffentlich, öffentlicher Nahverkehr • Unterstützung der Elektrifizierung von gewerblichen Flotten und dem öffentlichen Nahverkehr • Zunehmende Elektrifizierung der IWB-Flotte und kontinuierliche Verbesserung der CO₂-Effizienz der IWB-Flotte 	→	<ul style="list-style-type: none"> • Auftrag des Kantons, bis 2026 ein öffentliches Ladenetz in Basel-Stadt zu erstellen • 20 Prozent mehr Ladepunkte als 2021, Ausbau des Ladenetzes in der Region auf 370 Ladepunkte • Steigerung des Stromabsatzes naturemade star an öffentlichen Ladestationen auf 866 MWh • Umsetzung der Ladeinfrastruktur für BVB-Elektro-Busflotte und weitere Geschäftskunden • Steigerung Anteil Elektrofahrzeuge auf 30 Prozent der Gesamtflotte • 2022 Beschaffung von Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen ausschliesslich mit Elektroantrieb
Ziel 3: Nachhaltige Beschaffung			
IWB wird sich zur nachhaltigen Beschafferin entwickeln. Daher erarbeitet IWB bis Ende 2019 ein Konzept für nachhaltige Beschaffung, um es ab 2020 umzusetzen. Das Konzept beinhaltet den gesamten Produktlebenszyklus von der Beschaffung bis zur Entsorgung – und berücksichtigt insbesondere auch umweltgefährdende Stoffe, Sonderabfälle und Chemikalien.	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Konzept nachhaltige Beschaffung ab 2020 mit der Vision: IWB will bis 2025 im Bereich nachhaltige Beschaffung zu einer führenden Energieversorgerin in der Schweiz werden. 	→	<ul style="list-style-type: none"> • Umfangreicher Kriterienkatalog mit ökologischen und sozialen Beschaffungskriterien erarbeitet, der kontinuierlich weiterentwickelt wird • Neuer Lieferantenkodex und Leitbild nachhaltige Beschaffung gilt für alle Beschaffungsprozesse • Lieferantenregistrierung und Lieferanten-Rating seit 2021 aktiv • Lieferanten-Assessment und -management mit Integrity Next für 800 Lieferanten umgesetzt. Wird kontinuierlich fortgeführt und weiterentwickelt • Lieferantenentwicklungsprozess 2022 gestartet • 3 Pilotprojekte für Anwendung von KLV-Kriterien • Erarbeitung Konzept nachhaltige Beschaffung 2023–2026

Handlungsfeld und Zielsetzung	Prioritäre Massnahmen	Ziel- erreichung ¹	Erläuterung
Ziel 4: Arbeitgeberin IWB			
IWB will sich als attraktive Arbeitgeberin am Markt behaupten. Sie fördert die Entwicklung ihrer Mitarbeitenden und engagiert sich zusätzlich für deren Sicherheit und Gesundheit. IWB investiert deshalb insbesondere in moderne Anstellungs- und Arbeitsbedingungen sowie in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Gesundheitsförderung durch Frühidentifikation, Case Management und Schulungen • Weiterbildung von Führungskräften, neue, bedarfsspezifische Programme etablieren • Lernplattform für lebenslanges Lernen und persönliche Weiterentwicklung einführen 		<ul style="list-style-type: none"> • «Great Place to Work»-Zertifizierung erreicht – hohe Mitarbeitendenzufriedenheit von 85 Prozent • Moderne Rekrutierungsstrategie mit Fokus auf mehr Frauen und Teilzeitarbeit • Lohngerechtigkeit weiter verbessert auf 1.7 Prozent • Hohe Arbeitssicherheit durch regelmässige und umfangreiche Kontrollen • Start Präventionsprogramm 2022, um wesentliche Unfallschwerpunkte sowie gesundheitsgefährdende Einflussfaktoren zu reduzieren
Ziel 5: Natur- und Artenschutz			
IWB erhält und fördert naturnahe, biodiverse Lebensräume und Ökosysteme in der Region Basel und der Schweiz. Dazu zählen die Lange Erlen in Basel, Schweizer Wasserkraftwerke, an denen IWB beteiligt ist, sowie Landflächen, die im IWB-Eigentum sind oder von IWB genutzt werden. Bis 2030 sollen 50 Prozent dieser Landflächen naturnahe und biodiverse Lebensräume sein. Ab 2021 will IWB bis Ende 2030 über 30 Hektar zusätzliche naturnahe Flächen schaffen.	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Ziel, die Fischgängigkeit zu verbessern, setzt sich IWB für die Sanierung des Wasserkraftwerks Birsfelden, am Wehr Schliesse ein und setzt das Sanierungsprojekt am Kraftwerk Neuwelt um. • Zur Förderung von Natur- und Artenschutz setzt IWB das Konzept Biodiversität 2020 um. 		<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung Konzept Biodiversität seit 2021 • Umsetzung Partnerschaft und Aufwertungsprojekte mit Pro Natura Baselland seit 2021 • Fertigstellung erstes Aufwertungsprojekt unter IWB-Stromtrassen am Mittleren Brandel, SO, Fläche von 2 ha • Start zweites Aufwertungsprojekt unter Stromtrassen bei Hofstetten-Flüh, SO, Fläche über 2 ha • Die Sanierung des Fischauf- und -abstiegs beim Kraftwerk Neuwelt voraussichtlich im Sommer 2023. • Konzessionsgesuch als Voraussetzung für Sanierung Fischgängigkeit bei Wehr Schliesse ist vom Regierungsrat Kanton Basel-Stadt bewilligt.

1  Auf Kurs, Teilziele erreicht, wichtige Massnahmen umgesetzt